



# NIEDERSCHRIFT

**zur 1. Sitzung des Gemeinderates**  
im Sitzungssaal, Rathaus  
Schweinfurter Str. 54, 97464 Niederwerrn

am Dienstag, den 30.01.2024  
von 19:00 bis 21:35 Uhr

<b>Teilnehmende Gremien</b>
-----------------------------

Gemeinderat

<b>Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung</b>
---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Unterschrift</b>
-----------------	-------------	---------------------

Vorsitzender: 1. Bürgermeisterin Bettina Bärmann

Schriftführer: Harth Andreas



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates  
vom 30.01.2024**

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Tagesordnungspunkte:**

1. Eröffnung der Sitzung und Bericht aus der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 19.12.2023
3. Haushalt 2024 - Erlass der Haushaltssatzung, des Finanzplanes und des Stellenplanes
4. Informationen der Verwaltung - öffentlich
5. Mitteilungen und Anfragen - öffentlich



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates  
vom 30.01.2024**

## Teilnehmerverzeichnis

<b>Anwesende, stimmberechtigte Teilnehmer</b>		
Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Bärmann, Bettina	1. Bürgermeisterin	
Bock, Josef	Gemeinderat	
Böhm, Horst	Gemeinderat	
Fedetto, Sabine	Gemeinderätin	
Dipl.-Kfm. Fick, Roland	Gemeinderat	
Goller, Andreas	Gemeinderat	
Haag, Michael	Gemeinderat	
Häckner, Bettina	Gemeinderätin	
Hilmer, Bernd	Gemeinderat	
Köhler, Jennifer	Gemeinderätin	
Lang, Wolf-Dietrich	Gemeinderat	
Dipl.-Ing. (FH) Pfister, Thomas	Gemeinderat	
Reuß, Gabriele	Gemeinderätin	
Tröster, Kathrin	Gemeinderätin	
Weißberger, Ralf	Gemeinderat	
Wohlfahrt, Felix	Gemeinderat	
Wohlfahrt, Thomas	Gemeinderat	
Zirkelbach, Felix	Gemeinderat	

<b>Abwesende Teilnehmer</b>		
Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Dipl.-Ing. (FH) Negwer, Florian	Gemeinderat	Entschuldigt
Stephan, Inge	Gemeinderätin	Entschuldigt
Zeitler, Katja	Gemeinderätin	Entschuldigt

<b>Nicht stimmberechtigte Teilnehmer</b>		
Name, Vorname	Funktion	Anmerkung
Harth, Andreas	Schriftführer	



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates  
vom 30.01.2024**

**TOP 1 (öffentlich)  
Eröffnung der Sitzung und Bericht aus der letzten Sitzung**

**Sachvortrag**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Es besteht Einverständnis mit der Tagesordnung. Die Gemeinderatskollegen Frau Zeitler, Frau Stephan und Herr Negwer sind entschuldigt. Frau Bürgermeisterin Bärman gibt aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Vergabe der Heizzentrale am Motorpool bekannt. Des Weiteren gibt Sie den Tausch von Grundstücken am evangelischen Kindergarten mit den Grundstücken in der Lützeinstr. 5 in Niederwerrn bekannt.



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates  
vom 30.01.2024**

**TOP 2 (öffentlich)  
Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 19.12.2023**

**Beschlussvorschlag**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.12.2023 wird genehmigt.

**Beschluss**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.12.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates  
vom 30.01.2024**

**TOP 3 (öffentlich)**

**Haushalt 2024 - Erlass der Haushaltssatzung, des Finanzplanes und des Stellenplanes**

**Sachvortrag**

Der Haushalt 2024 wurde in insgesamt vier Sitzungen vom Finanzausschuss beraten.

In der Sitzung am 21.11.2023 wurde der erste Entwurf des Vermögenshaushaltes und die erste Prognose für den Verwaltungshaushalt präsentiert. Des Weiteren wurde über die Budgets und die Anträge der Fraktionen, Vereine, Verbände und sonstiger Institutionen beraten und entschieden. Im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wurde über die gemeindlichen Mieten beraten und entschieden. Der Ausschuss nahm den Entwurf des Stellenplanes zur Kenntnis, der bereits durch den Haupt- und Verwaltungsausschuss am 31.10.2023 beschlossen wurde.

In der Sitzung am 30.11.2023 wurde über die Zuwendungen der Gemeinde beraten. Des Weiteren wurde über weitere Anträge der Fraktionen, Vereine, Verbände und sonstiger Institutionen beraten und entschieden, die Fortschreibung des Projektplans wurde erarbeitet. Ebenfalls wurde in dieser Sitzung über die Realsteuerhebesätze beraten und entschieden. Die Hebesätze der Grundsteuer A und B wurden bei 330% belassen. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird von 310% auf 350% angehoben.

In der Sitzung am 12.12.2023 wurde der zweite Entwurf des Vermögenshaushaltes und des Verwaltungshaushaltes präsentiert. Aufgrund der unklaren Lage hinsichtlich der Schlüsselzuweisungen und der geplanten Steigerung der Kreisumlage um 3,5% Punkte weist die Verwaltung daraufhin, dass Sie weitere Möglichkeiten erarbeiten wird um einen entsprechenden ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können.

In der Sitzung am 23.01.2024 wurde dem Gemeinderat einstimmig der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie der Finanzplan zur Verabschiedung empfohlen.

Der Verwaltungshaushalt beläuft sich in den Einnahmen und Ausgaben auf insgesamt 16.191.125 Euro. Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt 182.560 Euro.

Der Vermögenshaushalt 2023 beläuft sich in den Einnahmen und Ausgaben auf insgesamt 17.191.760 Euro. Es sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 Euro festgesetzt. Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 11.740.017 Euro nötig.

Nähere Ausführungen zu den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltes werden als Handout in der Sitzung und später über das RIS zur Verfügung gestellt.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2024 wird in der Sitzung noch einmal bekanntgegeben.



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates  
vom 30.01.2024**

Die Vorsitzende und Fraktionssprecher verlesen ihre Stellungnahmen zum Haushalt.

**Informationen in / aus der Sitzung**

Die Verwaltung stellt den Haushalt anhand einer Präsentation sowie einem Handout vor und geht dabei auf die wichtigsten Positionen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ein. Der Finanzplan wurde ebenfalls erläutert. Die Präsentation wird als Anhang bereitgestellt.

Frau Bürgermeisterin Bärmann bedankt sich bei der Verwaltung sowie dem Finanzausschuss für die konstruktive Mitarbeit bei der Erstellung des Haushaltsplanes. Sie stellt ebenfalls fest, dass der in 2021 eingeschlagene Weg der richtige war. Bereits in diesem Jahr können wir fast eine halbe Million Euro durch Mieteinnahmen generieren.

Die Gemeinde Niederwerrn wird sich künftig auf Ihre Pflichtaufgaben konzentrieren und abwägen welche freiwilligen Leistungen durchgeführt werden. Auch der Städtebau stellt für Sie eine Pflichtaufgabe dar.

Die Freien Wähler danken ebenfalls der Verwaltung insbesondere der Kämmerei für die Ausarbeitung des Haushaltes. Es sei ein Kraftakt gewesen, da gerade auch aufgrund der unklaren Situation in der Regierung die Planungen sich als herausfordernd gestalteten. Sie sehen den Haushalt sowie den Finanzplan als solide und zukunftsweisend an.

Die CSU bedankt sie ebenfalls bei der kompletten Kämmerei für die Ausarbeitung und Aufstellung des Haushaltes. Die CSU sieht den Haushalt auch als solide an. Die Anträge der CSU finden sich sowohl im Haushalt als auch im Projektplan wieder. Der Gewerbesteuererhöhung habe seitens der CSU keine Zustimmung gefunden, trotzdem stimmen Sie dem Haushalt sowie dem Finanzplan zu.

Die SPD bedankt sich auch sehr bei der Verwaltung und der Bürgermeisterin. Die Anträge der SPD finden sich im Haushalt sowie im Projektplan wieder, gerade wenn es um die Neuausrichtung in Sachen Energiewende geht (Erneuerbare Energien, Windkraft usw.). Ansonsten stellt auch die SPD fest, dass man sich auf die Kernaufgaben konzentriere und weniger in den Haushaltsberatungen über die Neuauflage von Programmen diskutiert habe.

Die CWVO spricht auch Ihren Dank an Frau Bürgermeisterin Bärmann und der Kämmerei aus. Die CWVO habe bewusst keine Anträge gestellt, um die Verwaltung sowie den Haushalt nicht zusätzlich zu belasten. Die CWVO kann dem Haushalt sowie dem Finanzplan vollumfänglich zustimmen.



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates  
vom 30.01.2024**

Bündnis90/Die Grünen schließen sich der SPD an und finden sich gerade bei dem Thema Energiewende auch im Haushalt wieder. Sie können dem Haushaltsplan sowie dem Finanzplan ebenfalls zustimmen.

Die Haushaltsreden werden dem Protokoll angehängt.

**Beschlussvorschlag**

**Beschlussvorschlag 1 – Haushaltssatzung:**

Der Gemeinderat beschließt gemäß Artikel 65 Absatz 1 GO die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2024 sowie den Stellenplan 2024.

Die Haushaltssatzung mit ihren Festsetzungen gemäß Artikel 63 Absatz 2 GO liegt als Anlage der Niederschrift bei.

**Beschlussvorschlag 2 – Finanzplan:**

Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan 2023 bis 2027.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt gemäß Artikel 65 Absatz 1 GO die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2024 sowie den Stellenplan 2024.

Die Haushaltssatzung mit ihren Festsetzungen gemäß Artikel 63 Absatz 2 GO liegt als Anlage der Niederschrift bei.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 0

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan 2023 bis 2027.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 0





**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates  
vom 30.01.2024**

**TOP 4 (öffentlich)  
Informationen der Verwaltung - öffentlich**

**Sachvortrag**

- Auf die Anfrage aus der CSU-Fraktion vom 19.12.2023 teilen wir mit, dass für die Solarbank in Oberwerrn, nach Förderung insgesamt 2.239,48 € seitens der Gemeinde Niederwerrn aufgewendet wurden.
- Die Bundesrepublik Deutschland – Autobahngesellschaft eröffnet das Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der A7 im Bereich „AS Riedener Wald“ bis „nördlich AKR Werneck“. Die A7 soll in diesem Bereich 6-spurig ausgebaut werden. Die Gemeinde Niederwerrn wird im Rahmen des Verfahrens gehört werden.
- Förderantrag zu den Anträgen CSU „Liegen Ost- und Nordring“ und Bündnis90/ Die Grünen „Fledermauskästen“ wurde bei der ILE gestellt.



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates  
vom 30.01.2024**

**TOP 5 (öffentlich)  
Mitteilungen und Anfragen - öffentlich**

**Informationen in / aus der Sitzung**

**Öffentlichkeitsarbeit – Rundschau:**

Die CWVO stellt fest, dass in der letzten Rundschau die Tagesordnung für die heutige Sitzung nicht abgedruckt war. Dies sei allerdings auch nur schwer möglich gewesen, da ja wie bekannt die Rundschau nur alle 14 Tage erscheint. Es sei allerdings möglich gewesen diese dem Internet zu entnehmen.